EWO life quality – die Rollator-Innovation made in Küntrop für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Familienprojekt: Carsten Wolf, Lucy Päßler und Sike Wolf

Der weltweit einzigartige E-Rollator ist vor allem eines: stylisch, kompakt, sicher und bequem. 2018 entwickelte Gerhard Wolf zusammen mit Sohn Carsten den E-Rollator aus der Ambition heraus, eine Mobilitätshilfe für seine an MS erkrankte Frau Silke zu schaffen.

Anfang 2018 konnte Silke Wolf höchstens 500 m weit alleine gehen, dann traten Schmerzen oder Spastiken auf. „Mein Wunsch war es, unabhängiger zu werden, auch ohne Begleitung rausgehen zu können", beschreibt Silke Wolf ihre damalige Situation. Doch die auf dem Markt vorhandenen Mobilitätshilfen eigneten sich entweder als Rollator nur zum Gehen oder als Scooter nur zum Fahren. „Aber wir wollten beides", erklärt Carsten Wolf. Mit Hilfe eines befreundeten Ingenieurs entwickelten Gerhard und Carsten Wolf den ersten Prototypen.

Und so entstand der EWO life quality für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Es handelt sich um einen E-Rollator, der drei Funktionen in sich vereint: Gehen, Sitzen und Stehen. Damit stellt er ein Nischenprodukt zwischen klassischem Rollator und Rollstuhl dar und ist bestens geeignet für viele Erkrankte, die gerne noch ihre Lauffähigkeit weiter trainieren möchten, aber die Sicherheit brauchen, zurückkehren zu können, wenn auf halber Strecke die Kräfte nachlassen.

Die Anwendung ist kinderleicht: Der EWO life quality kann wie ein normaler Rollator benutzt werden, bei dem sich jedoch bei Bedarf noch elektrische Unterstützung hinzuschalten lässt. Weichen die eigenen Kräfte, sind mit einem Handgriff ein Trittbrett und ein Sitz ausklappbar, sodass man den Ausflug im Sitzen fortsetzen kann. Der E-Rollator verfügt über einen 350 Watt Motor und lässt sich standardmäßig in drei Geschwindigkeitsstufen hinzuschalten. Eine Berganfahrhilfe ist mit an Bord, ebenso ein Vorwärts- und Rückwärtsgang, ein Tempomat, ein Warnsignal und was ihn ganz besonders praktisch macht, sind der erstaunlich kleine Wendekreis und die extreme Standfestigkeit. Insbesondere für uns im Sauerland ist die große Bereifung von Vorteil, da der EWO life quality somit auch auf unebenem Gelände genutzt werden kann.

„Der Kunde muss sich auf dem EWO wohlfühlen", erklärt Silke Wolf. **Vorherige Testfahrten sind selbstverständlich.** „Wir beraten die Kunden an unserem Firmensitz in Küntrop am Gevener Weg. Von hier aus können sie den EWO dann gleich in der Praxis ausprobieren und zu einem ersten Testlauf starten. Natürlich fahren wir auch raus, um ein Leihgerät zum Ausprobieren nach Hause zu bringen." **Bis in die Schweiz, nach Frankreich und Holland haben die Wolfs den EWO bereits geliefert.** Den Kunden bietet Familie Wolf ein hohes Maß an Individualität. „Für einen Kunden beispielsweise haben wir die Standplatte vergrößert, damit er sich bei Bedarf hinter seine Frau stellen und mitfahren kann", berichtet Carsten Wolf. Bei anderen E-Rollatoren wurde der Sattel um eine Lehne erweitert oder das Gefährt tiefergelegt, um einen möglichst flachen Aufstieg zu erreichen.

Die Einzelteile werden fast ausschließlich aus der Region bezogen und in der Küntroper Werkstatt in Handarbeit zusammengebaut. Von den ersten 150 produzierten EWOs sind schon 130 Stück an dankbare Kunden verkauft worden.

Mittlerweile ist der EWO life quality zum Patent angemeldet und hat auch schon drei Preise gewonnen: Den „Innovation & Excellence Award 2020", den „German Business Award 2019" als „Bester persönlicher Mobilitätsentwickler" sowie den dritten Platz als „Hammeridee" beim gleichnamigen Plettenberger Wettbewerb.

informieren – Probe fahren – kaufen

ewo-life.de

EWO life quality

Gevener Weg 36

Neuenrade-Küntrop

Tel. 02394 2457030

Gerhard Wolf zeigt den EWO im Einsatz: laufen, sitzen, stehen

Bilder: Familie Wolf